

Dokumentation der Ergebnisse zur Tarifmitteilung des Pilotteams Rückantwort

Anhang «Richtlinien QST-AbrechnungsResultat»

Anhang 1
Richtlinien für Lohndatenverarbeitung 20130514 (Version 4.0)

Version

Aktuelle Version 20130514 - Ausgabe 05.03.2019

Aktuelles Datum: 05.03.2019
Speicher Datum: 05.03.2019
Druck Datum: 05.03.2019
Vorlage: Normal.dotm
Stichworte:
Datenschutz
Kommentar:

Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck des Dokumentes	5
2.	Einführung	5
2.1.	Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens	5
2.2.	Unterschiedliche Ausprägungen des QST-AbrechnungsResultat	6
3.	Automatische Rückmeldung (Quittung).....	8
4.	Fachliche Rückmeldung (Übersicht)	9
5.	Bestätigung für eine Person	12
6.	Information oder Warnung für eine Person	12
6.1.	Schema der Information und Warnung	12
6.2.	Inhalt der Information / Warnung pro Anwendungsfall.....	13
6.2.1.	Anwendungsfall 1: Person fehlt auf der Abrechnung.....	13
6.2.2.	Anwendungsfall 2: Falsche Gemeinde (innerhalb des Kantons).....	14
6.2.3.	Anwendungsfall 3: Probleme bei der Identifikation der Person	15
6.2.4.	Anwendungsfall 4: Falsche Deklaration des Arbeitsortes.....	15
6.2.5.	Anwendungsfall 5: Tarifcode widersprüchlich zum Zivilstand.....	15
6.2.6.	Anwendungsfall 6: Nicht-existierender oder ungültiger Tarifcode	15
6.2.7.	Anwendungsfall 7: Steuerbares Einkommen von CHF 0.....	16
6.2.8.	Anwendungsfall 8: Information zur Bestätigung der QST-Abrechnung	16
7.	Tarifmitteilung für eine Person	18
7.1.	Berechnungsbeispiel.....	18
7.2.	Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens bei Tarifmitteilung.....	19
7.3.	Schema der Tarifmitteilung	19
7.4.	Inhalt der Tarifmitteilung für vordefinierte Anwendungsfälle.....	20
7.4.1.	Anwendungsfall 9: Austritt aus der Quellensteuer	20
7.4.2.	Anwendungsfall 10: Falscher Tarifcode	23
7.4.3.	Anwendungsfall 11: Falscher Quellensteuerbetrag	26
7.4.4.	Anwendungsfall 12: Falsches steuerbares Einkommen	27
7.4.5.	Anwendungsfall 13: Falsches satzbestimmendes Einkommen	28
7.4.6.	Anwendungsfall 14: Falscher Kanton	29
8.	Korrekturmeldung (Storno-Verfahren) für eine Person	30
8.1.	Berechnungsbeispiele.....	30
8.2.	Schema der Korrekturmeldung	32
9.	Information oder Warnung auf Stufe der Meldung	34
9.1.	Schema	34
9.2.	Inhalt der Information/Warnung pro Anwendungsfall.....	34
9.2.1.	Anwendungsfall 15: Falsche SSL-Nummer	34
9.2.2.	Anwendungsfall 16 Falsche UID	35
9.2.3.	Anwendungsfall 17: Fehlende UID	36
10.	Bestätigen von Korrekturen durch den SSL.....	36

Abbildungen

Abbildung 1: Schematische Darstellung der Quittung (automatische <i>Bestätigung</i>) im XML-Schema	7
Abbildung 2: Schematische Darstellung des QST-Abrechnungsergebnisses im XML-Schema	8
Abbildung 3: XML-Schema der Quittung (<TaxAtSourceQuittanceWithoutCompletion>)	9
Abbildung 4: XML-Schema des Elements <GetResultFromDeclareSalaryResponse>	10
Abbildung 5: XML-Schema des Elements <Person>	11
Abbildung 6: XML-Schema des Elements <CurrentConfirmed>	12
Abbildung 7: XML-Schema des Elements <Notification>	12
Abbildung 8: Berechnungsbeispiel einer Tarifmitteilung	18
Abbildung 9: XML-Schema der Tarifmitteilung	19
Abbildung 10: XML-Schema der Korrekturmeldung	32
Abbildung 11: XML-Schema der Ablehnung	35
Abbildung 12: XML-Schema der Bestätigung	36

Glossar

Begriff	Beschreibung
qsP	quellenbesteuerte Person
KSTV	Kantonale Steuerverwaltung, umfasst begrifflich auch alle kantonalen Steuerämter
SSL	Schuldner der steuerbaren Leistung, hier meist Arbeitgeber
QST	Quellensteuer
QST-Abrechnung	Die QST-Abrechnung bezeichnet die in einer Übermittlung vom SSL an die KSTV übertragenen quellensteuerrelevanten Daten aller qsPs bzw. das übermittelte XML-File. Eine QST-Abrechnung kann Angaben zu mehreren qsPs enthalten. Pro qsP werden QST-Abrechnung-Details (Personendaten, QST-Lohn, QST-SB-Lohn und QST-Betrag) übermittelt.
QST-AbrechnungsResultat	Bezeichnet die in einer elektronischen Übermittlung von der KSTV an den SSL übertragenen, quellensteuerrelevanten Daten bzw. das übermittelte XML-File. Jedes QST-AbrechnungsResultat bezieht sich auf genau eine QST-Abrechnung und enthält Daten zu allen ursprünglich gemeldeten qsP. (<GetResultFromDeclareSalaryResponse>)
QST-Rechnung	Die Rechnung, welche die KSTV aufgrund der QST-Abrechnung an den SSL zustellt. Sie kann monatlich, quartalweise usw. erfolgen.
QST-Abrechnung-Detail	Oberbegriff /Sammelbegriff für die Unternehmensdaten, Personendaten, monatliche QST-Daten (<Current>), Korrekturen (<Correction>) und Bestätigung Korrektur (<CorrectionConfirmed>) einer QST-Abrechnung.
QST-AbrechnungsResultat-Detail	Oberbegriff / Sammelbegriff für die Unternehmensdaten, Nachrichten, Tarifmitteilungen und Korrekturmeldungen eines QST-AbrechnungsResultats. Die KSTV meldet mindestens QST-AbrechnungsResultat-Details pro in der entsprechenden QST-Abrechnung gemeldetem qsP.
Tarifmitteilung (KSTV)	Die KSTV nimmt selber keine Korrektur vor. Sie meldet dem SSL eine Tarifmitteilung pro Person und erwartet vom SSL Korrektur vorzunehmen. Die QST-Rechnung erfolgt mit der fehlerhaften Abrechnung. (<AwaitCorrectionFromCompany>)
Korrekturmeldung (KSTV)	Korrekturen, welche die KSTV aufgrund der QST-Abrechnung vornimmt und dem SSL meldet. Die QST-Rechnung erfolgt mit der bereits korrigierten Abrechnung. (<Reversal>)
Information	Informationen, welche die KSTV im QST-Abrechnungsresultat (auf Stufe Person oder auf Stufe Meldung) zurückmeldet.
Warnung	Warnungen, welche die KSTV im QST-Abrechnungsresultat (auf Stufe Person oder auf Stufe Meldung) zurückmeldet
Benachrichtigung	Oberbegriff für «Information», «Warnung» und «Bemerkung» (<Notification>)
Swissdec-Adapter	Der Swissdec-Adapter wird von den KSTV zum Empfang von Lohnausweisen und QST-Abrechnungen verwendet.

1. Zweck des Dokumentes

Im Jahr 2015 wurden durch das Pilotteam «Rückantwort», eine Arbeitsgruppe der Fachgruppe ELM-Steuern, die Möglichkeiten und Bedürfnisse bezüglich Übermittlung von Informationen von den kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV) an die Schuldner Steuerbaren Leistung (SSL) analysiert. Dabei hat sich gezeigt, dass zwei unterschiedliche Meldungstypen zu betrachten sind: die Tarifmitteilung und die Korrekturmeldung. Ausserdem bestehen weitere Mechanismen, die ebenfalls in die Diskussion einbezogen werden müssen.

In einem ersten Schritt wurde bisher nur die Tarifmitteilung, sowie die Übermittlung von Informationen, Warnungen und Bestätigungen (nachfolgend der Einfachheit halber unter dem Sammelbegriff «Benachrichtigungen» behandelt) umgesetzt. Die Korrekturmeldung wird aufgrund der höheren Komplexität und der geringeren Dringlichkeit erst in einem zweiten, kommenden Schritt betrachtet. Die Umsetzung der Korrekturmeldung erfolgt im Rahmen des Lohnstandards 5.0.

Das vorliegende Dokument fasst die vom Lohnstandard-CH angedachten Mechanismen zur Übermittlung von Informationen von den KSTV an die SSL, das sogenannte QST-Abrechnungsergebnis, zusammen, klärt die Begrifflichkeiten und beschreibt die Verwendung sowie den Inhalt der Tarifmitteilung sowie der Benachrichtigungen auf Stufe Person und Stufe Meldung in stärkerer Detaillierung. Das Dokument hält somit insbesondere das gemeinsame Verständnis für die Umsetzung der Tarifmitteilung sowie der Benachrichtigungen fest und dient als Basis für eine Erweiterung der Richtlinien zur Datenverarbeitung von Swissdec.

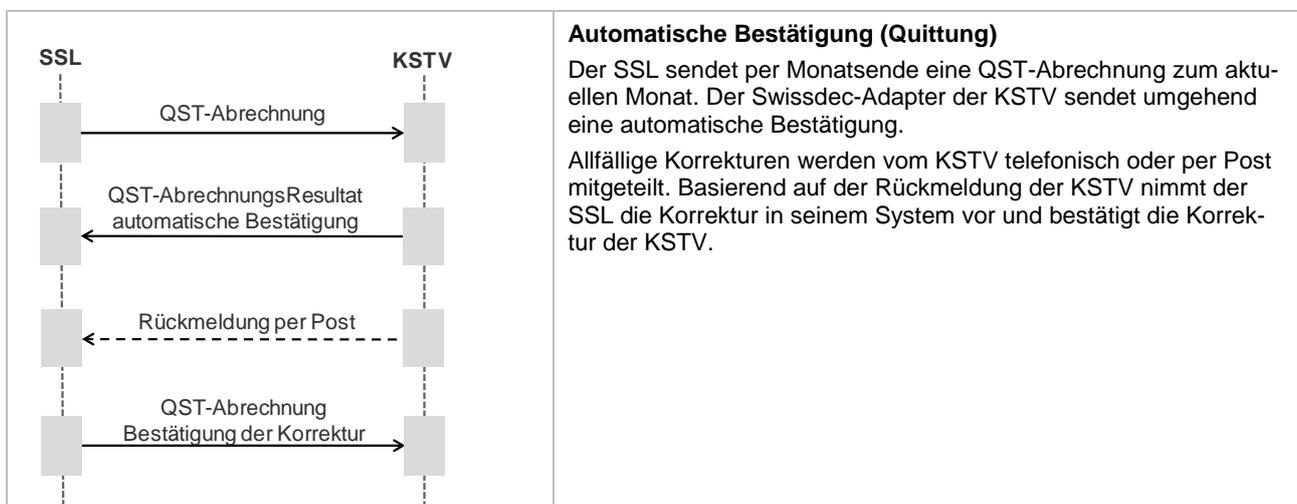
Das Kapitel 2 gibt generelle Informationen zum QST-Abrechnungsergebnis sowie zum Quellensteuerverfahren. Im Kapitel 3 wird die automatische Rückmeldung (Quittung), welche keine qualitative Aussage zur QST-Abrechnung macht, beschrieben. In den Kapiteln 4 bis 0 werden die unterschiedlichen Ausprägungen des QST-Abrechnungsergebnisses für qualitative, fachliche Rückmeldungen der KSTV an den SSL eingeführt und deren genaue Verwendung beschrieben.

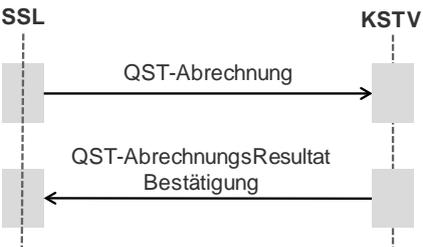
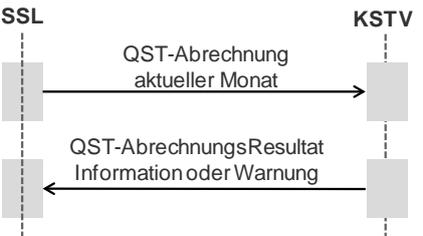
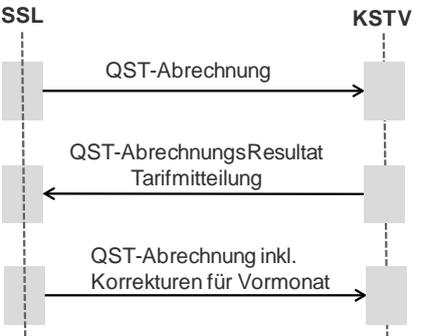
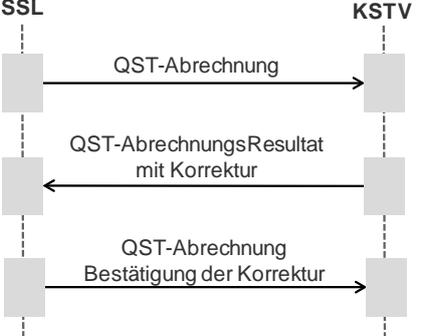
2. Einführung

Der ELM-Prozess sieht die Möglichkeit zur Beantwortung von den durch die SSL übermittelten QST-Abrechnungen durch die KSTV vor. Die Rückmeldung erfolgt mit dem sogenannten QST-Abrechnungsergebnis. Dies bildet die Basis für einen integrierten und medienbruchfreien Datenaustausch.

2.1. Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens

In der nachfolgenden Abbildung ist der Ablauf des Quellensteuerverfahrens für die unterschiedlichen Ausprägungen der Rückmeldung dargestellt und beschrieben. Es gilt die Annahme, dass die QST-Abrechnung jeweils nur eine quellenbesteuerte Person (qsP) enthält.



	<p>Bestätigung</p> <p>Der SSL sendet eine QST-Abrechnung zum aktuellen Monat zusammen mit etwaigen Korrekturen von Vormonaten. Bei der Verarbeitung in der KSTV werden keine Fehler in den QST-Abrechnung-Details der übermittelten qSP zum aktuellen Monat festgestellt und die QST-Abrechnung-Details werden bestätigt.</p>
	<p>Warnung oder Information</p> <p>Die KSTV stellt in der QST-Abrechnung des SSL einen Fehler fest. Die KSTV korrigiert den Fehler und teilt dem SSL mittels Information oder Warnung den Fehler mit. Der SSL muss den Fehler in seinem System korrigieren und ab der nächsten Lohnabrechnung die QST-Abrechnung-Details korrekt übermitteln. Der SSL muss jedoch keine Korrektur für die Vormonate übermitteln.</p>
	<p>Tarifmitteilung</p> <p>Die KSTV stellt in der QST-Abrechnung des SSL einen Fehler fest und teilt dem SSL mittels Tarifmitteilung den Fehler mit, wobei die KSTV keine Korrekturen in ihrer Fachapplikation vornimmt. Der SSL muss die erwarteten Korrekturen in seinem System einpflegen und bei der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung als Korrektur melden.</p>
	<p>Korrekturmeldung</p> <p>Die KSTV stellt in der QST-Abrechnung des SSL einen Fehler fest und nimmt eine Korrektur vor. Die KSTV informiert den SSL über die angewendete Korrektur indem die KSTV dem SSL eine Korrekturmeldung mit den korrigierten QST-Abrechnung-Details bereitstellt. Der SSL muss diese Korrektur in seinem System einpflegen und bei der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung die Korrektur bestätigen.</p>

2.2. Unterschiedliche Ausprägungen des QST-AbrechnungsResultat

Der Lohnstandard-CH sieht unterschiedliche Ausprägungen der Rückmeldung vor. Alle Ausprägungen sind aber auf demselben XML-Schema (<GetResultFromDeclareSalaryResponseType>) abgebildet, wobei unterschiedlichen Ausprägungen (XML-Substrukturen) verwendet werden.

Um die Einführung von ELM-QST zu vereinfachen, wurde im Swissdec-Adapter eine automatische Quittierung von QST-Abrechnungen eingebaut. Macht die KSTV davon Gebrauch, stellt der Swissdec-Adapter unmittelbar nach Empfang einer QST-Abrechnung eine automatische Bestätigung (Quittung) für den SSL bereit. ¹ Weitere Information zur Quittung finden sich in Kapitel 3.

¹ Diese automatische Bestätigung (Quittung) ist nicht mit der Empfangsbestätigung zu verwechseln. Diese wird unabhängig von der gewählten Ausprägung der Rückmeldung an den SSL übermittelt.



Abbildung 1: Schematische Darstellung der Quittung (automatische Bestätigung) im XML-Schema

Wird die automatische Bestätigung (Quittung) deaktiviert, muss die Fachapplikation der KSTV für jede QST-Abrechnung ein QST-Abrechnungsergebnis bereitstellen². Zu beachten ist, dass alle in der QST-Abrechnung übermittelten qsP im QST-Abrechnungsergebnis enthalten sein müssen. In bestimmten Fällen kann das QST-Abrechnungsergebnis auch zusätzliche Personen enthalten.

Jedes QST-Abrechnungsergebnis (Ausnahme Quittung) enthält für jede in der zugehörigen QST-Abrechnung übermittelte qsP eine der folgenden Informationen:

- Bestätigung, dass die QST-Abrechnung-Details des qsP für den aktuellen Monat korrekt sind. Siehe Kapitel 0.
- Information oder Warnung auf Stufe der Person. Siehe in Kapitel 6.
- Tarifmitteilung: In diesem Verfahren teilt das KSTV dem SSL mit, welche Änderungen der SSL für eine gewisse qsP vorzunehmen hat. Eine Tarifmitteilung kann weitreichende Korrekturen (wie z. B. am satzbestimmenden Einkommen oder dem zu entrichtenden QST-Betrag) zur Folge haben. Siehe Kapitel 7.
- Korrekturmeldung: Bei Korrekturen wird das Storno-Verfahren angewendet. Die alten Monatswerte der QST-Abrechnung-Details (QST-Lohn, Satzbestimmender Lohn und QST-Betrag) werden storniert (durch Übermittlung des negativen des zu stornierenden Betrags) und die KSTV übermittelt die neuen Monatswerte der QST-Abrechnung-Details an den SSL. Siehe Kapitel 0.

Die Einbindung der beschriebenen Möglichkeiten zur qualitativen Rückmeldung im XML-Schema ist in Abbildung 2 dargestellt. Pro Person ist jeweils nur eine Ausprägung der Rückmeldung zu wählen.

Ausserdem gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Information oder Warnung auf Stufe der Meldung zu geben. Siehe Kapitel 0.

² Aus technischer Sicht fragt der SSL via Distributor die KSTV periodisch an (engl. polling) und holt allfällig bereitliegende QST-Abrechnungsergebnisse ab.

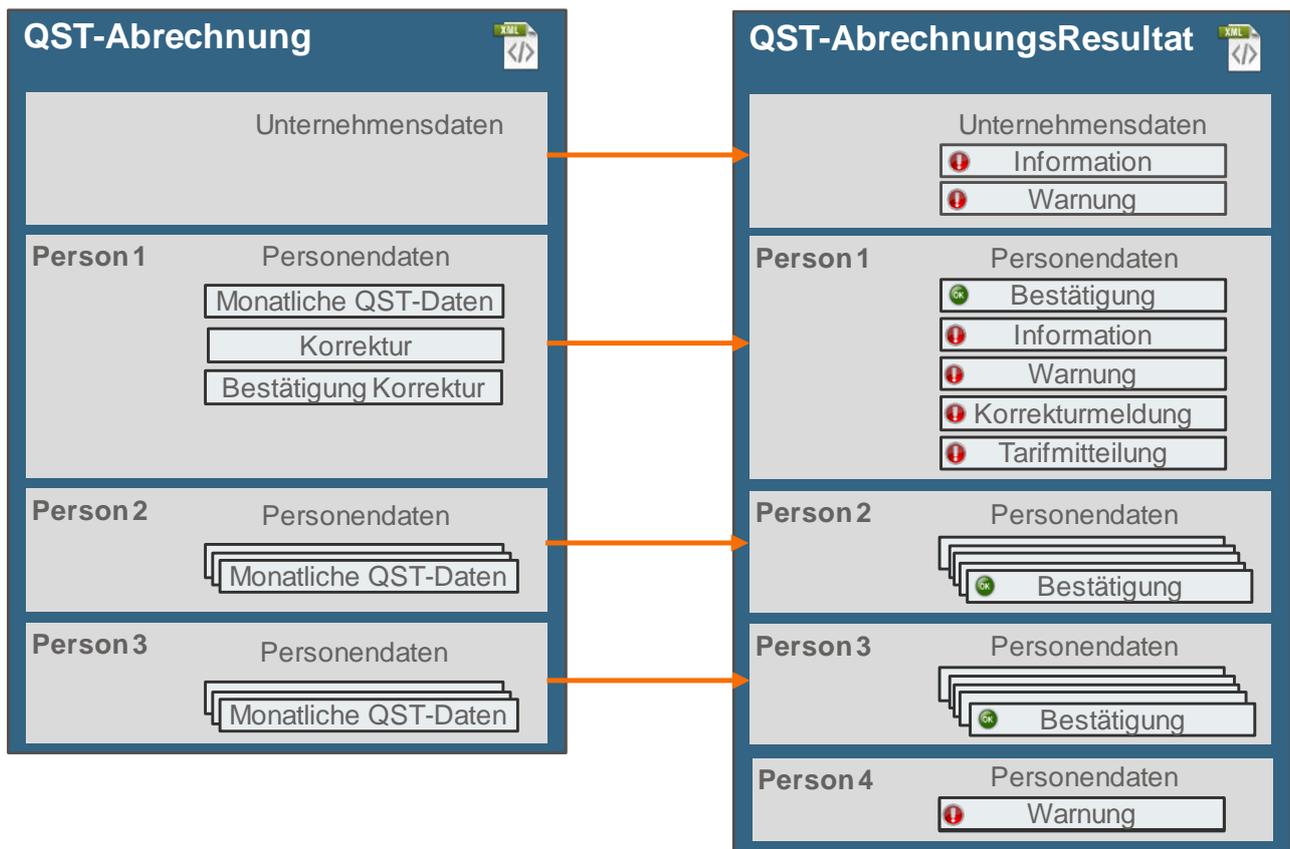


Abbildung 2: Schematische Darstellung des QST-AbrechnungsResultates im XML-Schema

3. Automatische Rückmeldung (Quittung)

Die Quittung (`<TaxAtSourceQuittanceWithoutCompletion>`) bestätigt dem SSL die erfolgreiche Übermittlung der ganzen QST-Abrechnung, macht jedoch weder eine Aussage zur Qualität der QST-Abrechnung noch zur Qualität der QST-Abrechnung-Details der enthaltenen Personen. Allfälliger Änderungsbedarf wird in jedem Fall später per Post und/oder Telefon von der KSTV mitgeteilt.

Eine Quittung enthält die folgenden Daten, siehe Abbildung 3

- `<TotalMonth>` Das Total der QST-Löhne, QST-Beiträge und Kommissionen des aktuellen Monats
- `<CorrectionMonth>` Das Total der korrigierten QST-Löhne, QST-Beiträge und Kommission für jeden korrigierten Monat-
- `<TotalYear>` Das kumulierte Total der QST-Löhne, QST-Beträge und Kommissionen

Diese Werte werden im Swissdec-Adapter ohne jegliche Prüfung aus der übermittelten QST-Abrechnung kopiert (gespiegelt).

Die in Abbildung 3 blau markierten Substrukturen sind in der Quittung nicht enthalten. In der automatischen Rückmeldung werden insbesondere keine Personendaten übermittelt.

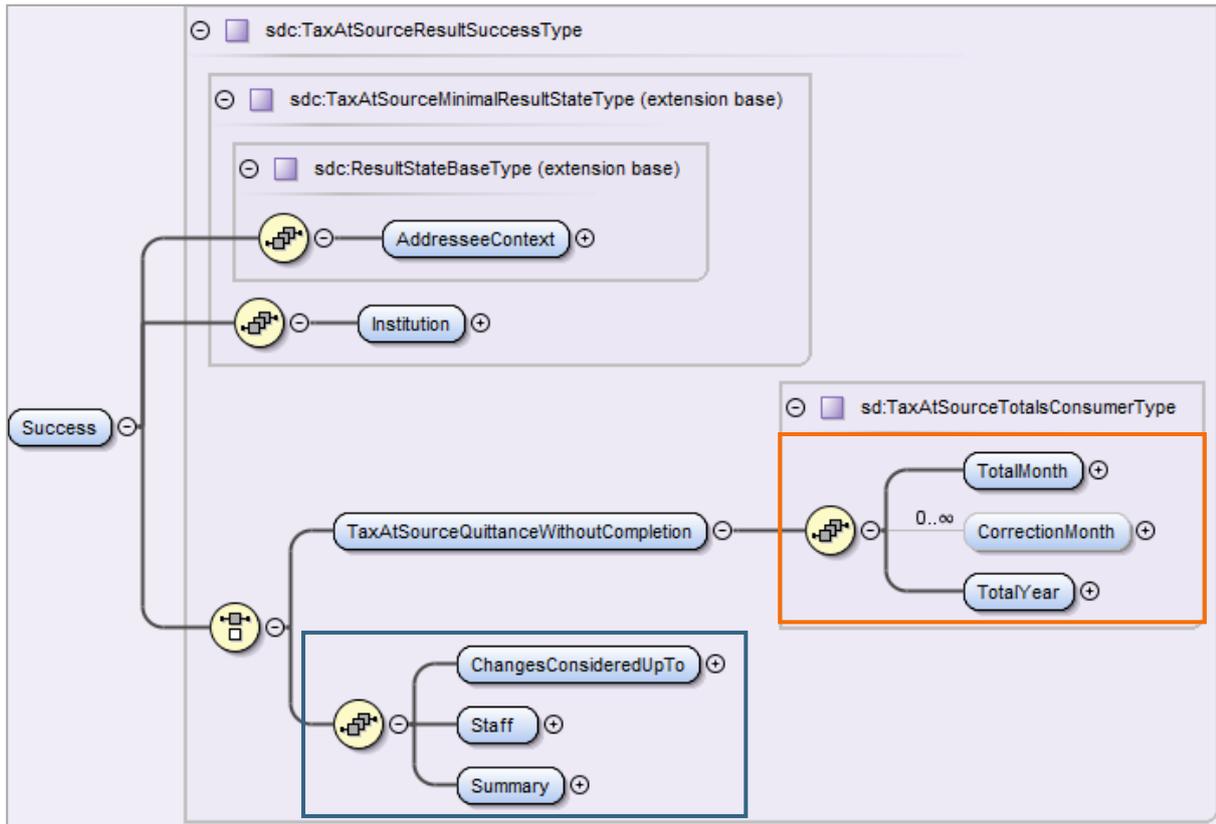


Abbildung 3: XML-Schema der Quittung (<TaxAtSourceQuittanceWithoutCompletion>)

4. Fachliche Rückmeldung (Übersicht)

Grundsatz: Im Gegensatz zur Quittung werden bei der fachlichen Rückmeldung im QST-Abrechnungsergebnis die Daten aus den ICT-Systemen der KSTV verwendet. Falls von diesem Grundsatz abgewichen wird und die Daten der entsprechenden QST-Abrechnung übernommen und zurückgegeben werden, ist dies in den nachfolgenden Kapiteln explizit erwähnt.

Der schematische Aufbau des QST-Abrechnungsergebnisses (<GetResultFromDeclareSalaryResponse>) ist in Abbildung 4 dargestellt.

Die personenunabhängigen Rückmeldungen sind violett umrandet:

- Die Elemente Information (<Info>) sowie Warnung (<Warning>) enthalten die Rückmeldung auf Stufe Meldung (gemäß Kapitel 0)
- Die automatische Quittung (<TaxAtSourceQuittanceWithoutCompletion>) (gemäß Kapitel 3)

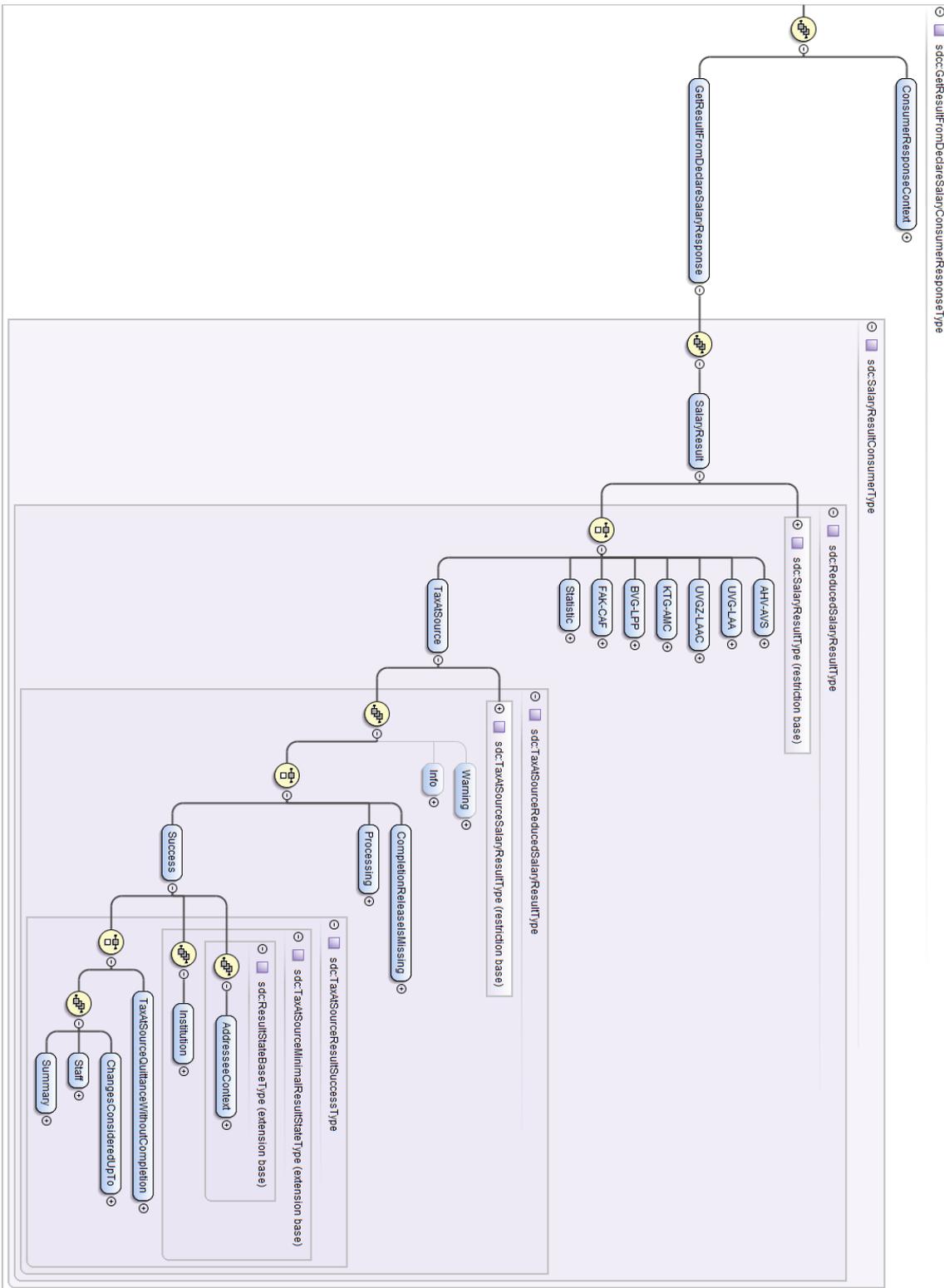


Abbildung 4: XML- Schema des Elements <GetResultFromDeclareSalaryResponse>

Die personenspezifischen Rückmeldungen sind im Element `<Staff>` (Abbildung 4, orange umrandet) enthalten. Die Personendaten sind im Element `<Person>` enthalten und ist in Abbildung 5 detailliert dargestellt:

- Die Information und Warnung auf Stufe Person (gemäss Kapitel 6) sind rot markiert.
- Die Tarifmitteilung (`<AwaitCorrectionFromCompany>`), die Korrekturmeldung (`<Reversal>`) und die Bestätigung (`<CurrentConfirmed>`) grün markiert.

Die folgenden Personendaten werden in den QST-AbrechnungsResultat-Details (Abbildung 5, blau umrandet) zurückgegeben:

- Sozialversicherungsnummer (`<Social-InsuranceIdentification>`)
- Personalnummer (`<EmployeeNumber>`)
- Name (`<Lastname>`)
- Vorname (`<Firstname>`)
- Geschlecht (`<Sex>`)
- Geburtsdatum (`<DateOfBirth>`)
- Zivilstand (`<CivilStatus>`)

Zusätzlich werden Informationen zu den QST-Beträgen in den QST-AbrechnungsResultat-Details (Abbildung 5, violett umrandet) zurückgegeben:

- QST-Kanton (`<TaxAtSourceCanton>`)
- QST-Gemeinde (`<TaxAtSourceMunicipalityID>`)
- aktuelle Monat der entsprechenden QST-Abrechnung (`<CurrentMonth>`)

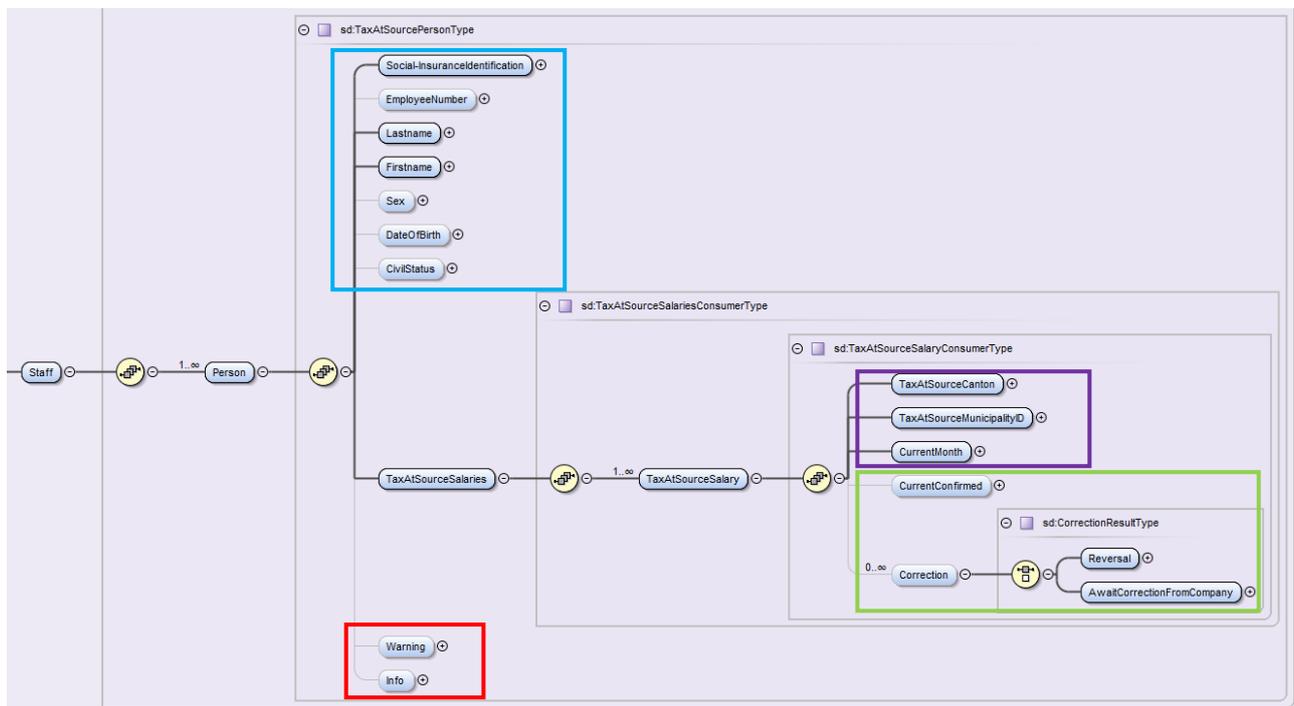


Abbildung 5: XML-Schema des Elements `<Person>`

5. Bestätigung für eine Person

Die KSTV bestätigt dem SSL, dass die in der QST-Abrechnung übermittelten QST-AbrechnungDetails des aktuellen Monats (Personendaten, monatliche QST-Daten) der entsprechenden Person korrekt sind.

Für die Bestätigung wird das Element `<CurrentConfirmed>` gemäss folgender Abbildung verwendet:

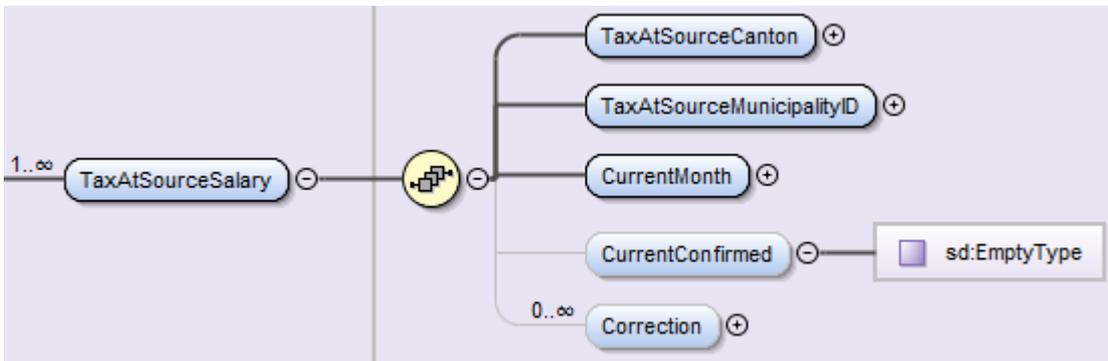


Abbildung 6: XML-Schema des Elements `<CurrentConfirmed>`

Das Element `<CurrentConfirmed>` enthält dabei keine Informationen («EmptyType»); die alleinige Verwendung des Elements bestätigt die QST-Abrechnung.

Abhängig von der Steuerperiode des Kantons bestätigt die KSTV allfällige vom SSL vorgenommene Korrekturen mit dem Element `<CurrentConfirmed>` oder die vom SSL vorgenommenen Korrekturen werden mit der definitiven Veranlagung zu einem späteren Zeitpunkt per Post bestätigt. Aufgrund dieser Unterscheidung ist zusammen mit einer Bestätigung `<CurrentConfirmed>` die Information gemäss Kapitel 6.2.4 zu übermitteln.

6. Information oder Warnung für eine Person

Die KSTV teilt dem SSL mit, welche Fehler in der QST-Abrechnung enthalten sind. Der SSL hat diese in seinem System zu korrigieren und muss die QST-Abrechnungs-Details ab der nächsten QST-Abrechnung korrekt übermitteln. Der SSL muss jedoch keine Korrekturen für die Vormonate versenden.

6.1. Schema der Information und Warnung

Eine Warnung (`<Warning>`) wie auch eine Information (`<Info>`) sind vom Typ `<NotificationType>`. In Abbildung 7 ist das Schema des Elements `<Notification>` dargestellt.

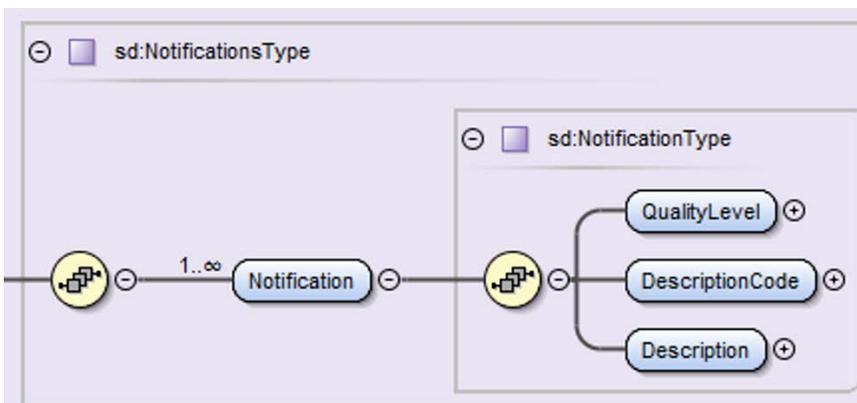


Abbildung 7: XML-Schema des Elements `<Notification>`

Folgende Daten werden in einer <Notification> zurückgegeben:

- <QualityLevel>
 - Acceptance: Für Warnungen (<Warning>) oder Informationen (<Info>)
 - Comment: Für Bemerkungen (<Comment>)
- Code der Beschreibung (<DescriptionCode>)
- Beschreibung in Textform (<Description>)

Um eine integrierte Verarbeitung der Tarifmitteilung in der Applikation der KSTV zu ermöglichen, werden die Fehler mittels standardisiertem Code (<DescriptionCode>) und entsprechender standardisierter Beschreibung (<Description>) beschrieben. In den nachfolgenden Kapiteln sind die standardisierten Code und Beschreibungen definiert.

Fehler, welche durch die standardisierten Code und Beschreibungen nicht abgedeckt werden, können mittels Freitext (Code 9999) an den SSL übermittelt werden. Gleiches gilt, falls die KSTV dem SSL zusätzliche Informationen, beispielsweise die korrekten Beträge, bereitstellen möchte.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif oder Mitteilung gültig ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Freitext]

6.2. Inhalt der Information / Warnung pro Anwendungsfall

In diesem Kapitel werden die Standardanwendungsfälle der Information und Warnung beschrieben.

6.2.1. Anwendungsfall 1: Person fehlt auf der Abrechnung

Es sind zwei Ursachen zu unterscheiden.

- Grund A: Austritt der Person wurde nicht gemeldet (d. h. die Person wurde in der Vergangenheit gemeldet, fehlte jedoch auf der letzten Abrechnung)
- Grund B: Person auf der Gemeinde angemeldet, aber keine Abrechnung übermittelt

Grund A:

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3300»
<Description>	String	«Die Person fehlt auf der Abrechnung. Bitte melden Sie die Person nach oder melden Sie den Austritt der Person (inkl. Austrittsdatum).»

Grund B:

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3301»
<Description>	String	«Wir erwarten eine Abrechnung für diese Person. Bitte melden Sie die Person nach oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.»

6.2.2. Anwendungsfall 2: Falsche Gemeinde (innerhalb des Kantons)

Falls der SSL eine falsche QST-Gemeinde (<TaxAtSourceMunicipalityID>) übermittelt, kann dies an den folgenden Gründen liegen:

- Der SSL hat die falsche Gemeinde im ERP-System erfasst
- Die Gemeindestammdaten sind veraltet. Beispielsweise aufgrund einer Gemeindefusion hat sich die zu übermittelnde ID der QST-Gemeinde (<TaxAtSourceMunicipalityID>) geändert.

Die KSTV teilt dem SSL mit, zukünftig die korrekte Gemeinde zu senden oder die Gemeindestammdaten anzupassen und passt die in der QST-Abrechnung übermittelte Gemeinde in ihrem System an. Gemäss dem Grundsatz aus Kapitel 4 wird die KSTV im QST-Abrechnungsergebnis die richtige QST-Gemeinde (<TaxAtSourceMunicipalityID>) übermitteln.

Grund A: Falsche QST-Gemeinde erfasst

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3302»
<Description>	String	«Bitte melden Sie ab sofort die korrekte Quellensteuer-Gemeinde.»

Grund B: Veraltete Gemeindestammdaten

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3303»
<Description>	String	«Die von Ihnen übermittelte Quellensteuer-Gemeinde ist nicht korrekt. Bitte aktualisieren Sie die Gemeindestammdaten in Ihrem System.»

6.2.3. Anwendungsfall 3: Probleme bei der Identifikation der Person

Aufgrund von unterschiedlicher oder falscher Erfassung der Personenidentifikatoren (z. B. Vornamen, Nachnamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Versichertennummer und Zivilstand), ist die eindeutige Identifizierung der Person nicht möglich. Die KSTV klärt die Identifikation der Person mit dem SSL. Die KSTV nimmt die Person korrekt in ihrem System auf. Der SSL wird in der Warnung gebeten ab sofort die korrekten, mit der KSTV abgesprochenen, Personendaten zu senden. In der Rückmeldung werden die (falschen) Personendaten aus der QST-Abrechnung verwendet.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3304»
<Description>	String	«Bitte senden Sie uns ab sofort die korrekten Personenangaben.»

6.2.4. Anwendungsfall 4: Falsche Deklaration des Arbeitsortes

Die Angaben zu den Arbeitsorten des SSL werden unter <CompanyDescription/Workplace> übermittelt. In der QST-Abrechnung wird über die <workplaceID> bzw. <lastWorkplaceIDRef> auf den Arbeitsort verwiesen. Stimmt der <workplaceID> bzw. <lastWorkplaceIDRef> der QST-Abrechnung nicht mit den übermittelten Angaben zu den Arbeitsorten überein, ist die Deklaration des Arbeitsortes falsch.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3334»
<Description>	String	«Die Adresse des Arbeitsortes wird in den übermittelten Daten nicht korrekt referenziert. Bitte deklarieren Sie den Arbeitsort korrekt.»

6.2.5. Anwendungsfall 5: Tarifcode widersprüchlich zum Zivilstand

Der in der QST-Abrechnung deklarierte Zivilstand und der Tarifcode müssen übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, ist entweder der Tarifcode oder der deklarierte Zivilstand falsch.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3335»
<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode stimmt nicht mit dem Zivilstand überein. Bitte wenden Sie den korrekten Tarifcode an oder korrigieren Sie den Zivilstand.»

6.2.6. Anwendungsfall 6: Nicht-existierender oder ungültiger Tarifcode

Nicht-existierender Tarifcode

In der QST-Abrechnung wurde ein nicht existierender Tarifcode (z. B. der Tarifcode Y2N) oder eine nicht existierende Sondertarifkategorie angewendet.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»

<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3336»
<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode existiert nicht. Bitte wenden Sie den korrekten Tarifcode an.»

Tarifcode in Empfängerkanton nicht anwendbar

In der QST-Abrechnung wurde ein im Empfängerkanton nicht anwendbarer Tarifcode oder nicht anwendbare Sondertarifkategorie übermittelt. Beispielsweise ist die Sondertarifkategorie «Sondervereinbarung mit Frankreich» nicht in allen Kantonen anwendbar.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3337»
<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode bzw. die übermittelte Sondertarifkategorie ist im Empfängerkanton nicht anwendbar. Bitte wenden Sie den korrekten Tarifcode bzw. die korrekte Sondertarifkategorie an.»

6.2.7. Anwendungsfall 7: Steuerbares Einkommen von CHF 0

Hat ein Arbeitnehmer kein steuerbares Einkommen, kann dies ein Indiz dafür sein, dass er aus dem Unternehmen ausgetreten ist.

Tag XML	Format	Inhalt
<Info> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3338»
<Description>	String	«Das steuerbare Einkommen ist CHF 0. Bitte melden Sie einen Austritt, falls diese Person nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig ist.»

6.2.8. Anwendungsfall 8: Information zur Bestätigung der QST-Abrechnung

Die KSTV übermittelt die Bestätigung der QST-Abrechnung mittels <CurrentConfirmed>. Dabei wird zwischen Kantonen mit Monat und Jahr als Steuerperiode unterschieden:

Kantone mit Jahr als Steuerperiode (Jahresausgleich)

Mittels <CurrentConfirmed> werden nur die QST-Abrechnung-Details des aktuellen Monats bestätigt. Vom SSL vorgenommene Korrekturen für Vormonate werden von der KSTV nicht bestätigt. Die definitive Veranlagung für solche Korrekturen erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die KSTV übermittelt dem SSL die nachfolgende Information zusätzlich zur Bestätigung.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Info> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3305»
<Description>	String	«Diese Bestätigung gilt nur für die QST-Abrechnung des aktuellen Monats. Allfällige Korrekturen für Vormonate werden erst mit der definitiven Veranlagung geprüft. Die de-

		finitive Veranlagung erfolgt mit der Jahresabrechnung.»
--	--	---

Kantone mit Monat als Steuerperiode

Die KSTV überprüfen die gesamte QST-Abrechnung und die definitive Veranlagung erfolgt mit der Überprüfung. Die KSTV bestätigt mittels <CurrentConfirmed> die QST-AbrechnungDetails des aktuellen Monats und allfällige vom SSL vorgenommene Korrekturen für Vormonate. Zusätzlich zur Bestätigung übermittelt die KSTV dem SSL die nachfolgende Information.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Info> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3306»
<Description>	String	«Die QST-Abrechnung inkl. allfällige Korrekturen von Vormonaten sind bestätigt.»

7. Tarifmitteilung für eine Person

In diesem Verfahren werden keine Korrekturen durch die KSTV vorgenommen. Die KSTV teilt dem SSL lediglich mit, welche Fehler in der QST-Abrechnung enthalten sind. Der SSL hat diese in seinem System zu korrigieren und mit einer Korrektur (<Correction>) an die KSTV zu übermitteln.

Hinweise:

- Falls der SSL die geforderten Korrekturen nicht durchführt, wird kantonal unterschiedlich vorgegangen (im Kanton Waadt wird beispielsweise der definitive Quellensteuerbetrag Ende Jahr berechnet und anschliessend gegebenenfalls Korrekturen durchgeführt)
- Erhält der SSL eine Tarifmitteilung, welche auf offensichtlich älteren Daten basiert als die bei ihm im System vorhandenen Angaben (z. B. Heirat ist im kantonalen Register noch nicht eingetragen), so kann der SSL nach Abklärung mit der KSTV die Tarifmitteilung ignorieren.

7.1. Berechnungsbeispiel

Die nachfolgende Darstellung zeigt das Beispiel einer Tarifmitteilung für eine bestimmte qsP aus der QST-Abrechnung des Januar:

- 1) Der SSL meldet in der QST-Abrechnung für den Januar einen QST-Lohn von CHF 5'000 und einen QST-Betrag von CHF 500 für die betreffende qsP basierend auf dem Tarif A0Y.
- 2) Der SSL empfängt eine Tarifmitteilung der KSTV (neuer Tarif B0Y) und eine Rechnung von CHF 500 (unveränderter Betrag) für diese qsP.
- 3) Der SSL korrigiert die Januar-Lohnabrechnung gemäss der Tarifmitteilung der KSTV (neu wird der Tarif B0Y verwendet). Dies führt zu einem QST-Betrag von CHF 400 für die betreffende qsP. Der SSL übermittelt in der QST-Abrechnung vom Februar den QST-Betrag von CHF 400 und eine Korrektur für die Januar-QST-Abrechnung von CHF -100.
- 4) Der SSL empfängt eine Bestätigung der KSTV bezüglich der Februar-QST-Abrechnung und eine Rechnung über CHF 300.

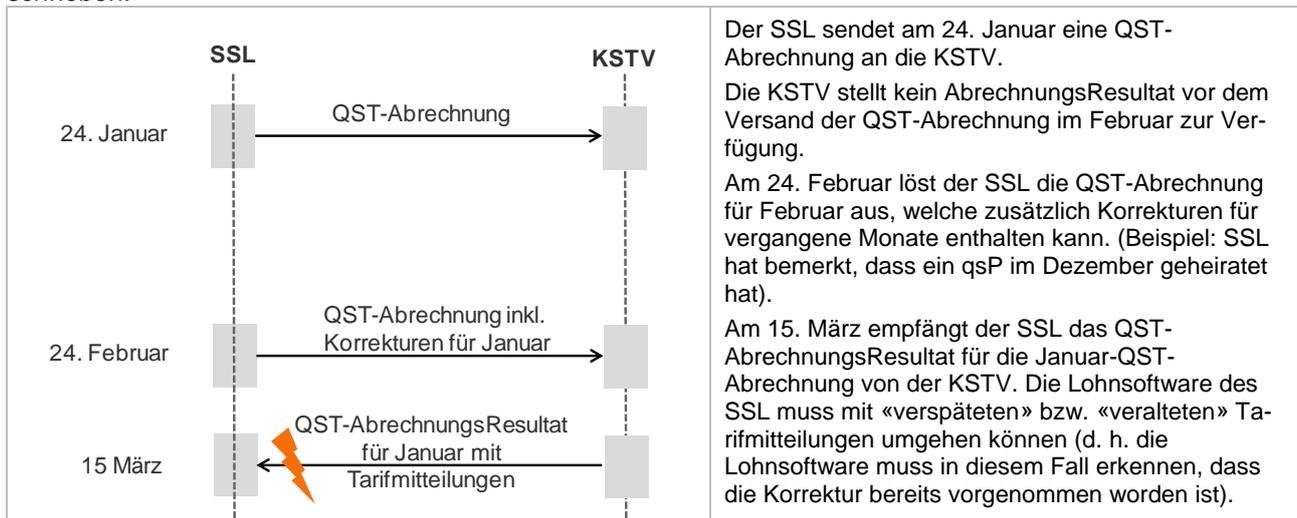
SSL QST-Abrechnung			KSTV Verarbeitung	KSTV Verbuchung
	Lohnlauf Januar			
1	Tarif	A0Y	A0Y	A0Y
	QST-Lohn	5'000	5'000	5'000
	QST-Betrag	500	500	500
2			Tarifmitteilung: neuer Tarif = B0Y	QST-Rechnung = 500
	Lohnlauf Februar			
3	Tarif	B0Y	B0Y	B0Y
	QST-Lohn	5'000	5'000	5'000
	QST-Betrag	400	400	
	Korr. QST-Betrag	-100	-100	300
4			QST-Rechnung = 300	

Abbildung 8: Berechnungsbeispiel einer Tarifmitteilung

7.2. Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens bei Tarifmitteilung

In Kapitel 2.1 ist das Quellensteuerkorrekturverfahren mit der Tarifmitteilung beschrieben. Im Idealfall wird die Tarifmitteilung vom SSL vor der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung empfangen und verarbeitet und die Korrekturen in der nächsten QST-Abrechnung an die KSTV übermittelt.

Nimmt die Verarbeitung der QST-Abrechnung bei der KSTV einige Wochen in Anspruch oder der SSL holt das von der KSTV bereitgestellte QST-AbrechnungsResultat nicht ab, empfängt und verarbeitet der SSL die Tarifmitteilung erst nach der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung. Dieser Falls ist nachfolgend beschrieben.



7.3. Schema der Tarifmitteilung

In Abbildung 9 ist das Schema der Tarifmitteilung dargestellt. In einer Tarifmitteilung werden die nachfolgenden Angaben übermittelt:

- Gültig-Ab-Datum (<ValidAsOf>)
- Tarifcode (<TaxAtSourceCode>), Tarifkategorie (<CategoryPredefined>) oder Freitext (<CategoryOpen>)
- Bemerkung <Comment> gemäss Abbildung 7

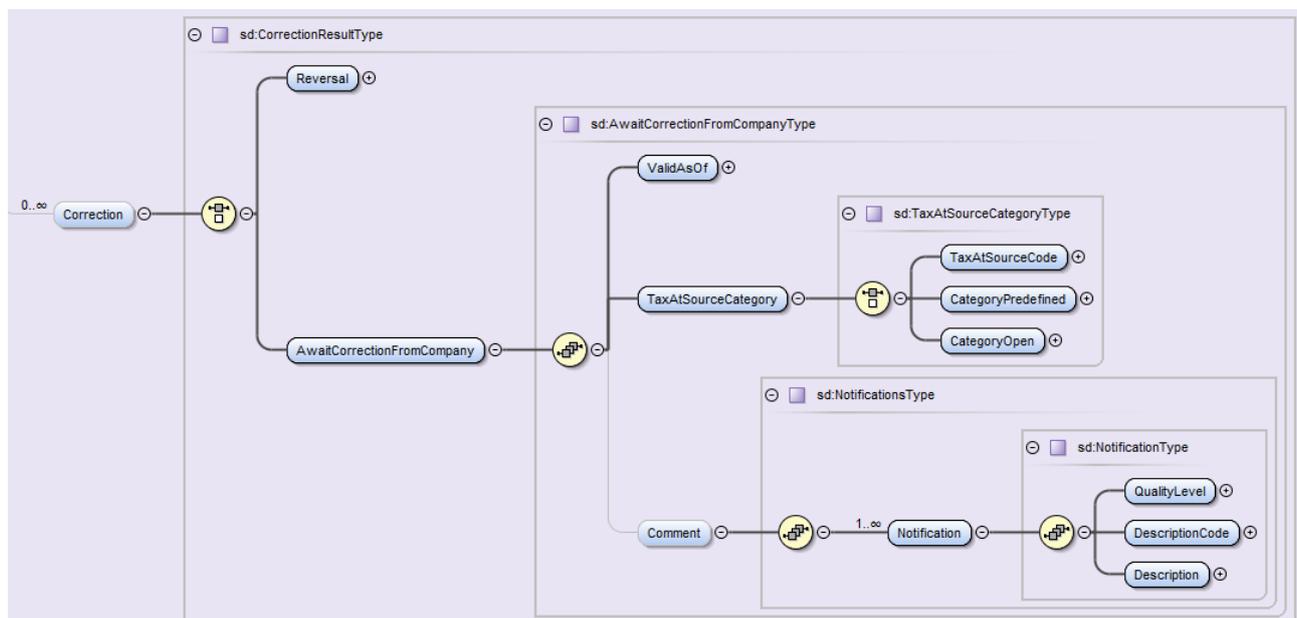


Abbildung 9: XML-Schema der Tarifmitteilung

7.4. Inhalt der Tarifmitteilung für vordefinierte Anwendungsfälle

In diesem Kapitel werden die standardisierten Inhalte der Tarifmitteilung definiert. Teilweise sind der Tarifcode `<TaxAtSourceCode>` und die Tarifkategorien `<CategoryPredefined>` in den Anwendungsfällen aufgeführt. Pro qSP wird jedoch nur entweder ein Tarifcode oder eine Tarifkategorie übermittelt.

7.4.1. Anwendungsfall 9: Austritt aus der Quellensteuer

Mögliche Gründe für den Austritt aus der Quellensteuer sind der Erhalt der C-Bewilligung, Heirat mit CH-Bürger oder Person mit Niederlassungsbewilligung C, Einbürgerung, Einbürgerung oder Erhalt C-Bewilligung des Partners oder der Wohnsitzwechsel nach Frankreich (Sondervereinbarung). Da eine Person, welche nicht mehr quellensteuerpflichtig ist, kein Tarifcode und keine vordefinierte Tarifkategorie mehr zugeordnet werden kann, ist die Tarifkategorie «nicht quellensteuerpflichtig» im Element `<CategoryOpen>` zu übermitteln.

Grund A: Erhalt C-Bewilligung

XML-Tag	Format	Inhalt
<code><ValidAsOf></code>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<code><TaxAtSourceCategory></code>		
<code><CategoryOpen></code>	String	nicht quellensteuerpflichtig
<code><Comment></code> (<code><Notification></code>)		
<code><QualityLevel></code>	Enum	«Comment»
<code><DescriptionCode></code>	Integer (0 bis 9999999)	«3307»
..... <code><Description></code>	String	«Aufgrund des Erhalts der C-Bewilligung ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

Grund B: Heirat mit CH-Bürger oder Person mit Niederlassungsbewilligung C

Die KSTV übermittelt das Datum der Heirat mit dem Element `<GetResultFromDeclareSalaryResponse/SalaryResult/TaxAtSource/Success/Staff/Person/CivilStatus/ValidAsOf>`.

XML-Tag	Format	Inhalt
<code><ValidAsOf></code>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<code><TaxAtSourceCategory></code>		
<code><CategoryOpen></code>	String	nicht quellensteuerpflichtig
<code><Comment></code> (<code><Notification></code>)		
<code><QualityLevel></code>	Enum	«Comment»
<code><DescriptionCode></code>	Integer (0 bis 9999999)	«3308»
..... <code><Description></code>	String	«Aufgrund Heirat mit CH-Bürger oder Person mit Niederlassungsbewilligung C ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

Grund C: Einbürgerung

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryOpen>	String	nicht quellensteuerpflichtig
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3309»
.....<Description>	String	«Aufgrund Einbürgerung ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

Grund D: Einbürgerung des Partners

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryOpen>	String	nicht quellensteuerpflichtig
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3310»
.....<Description>	String	«Aufgrund Einbürgerung des Partners ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

Grund E: Erhalt C-Bewilligung des Partners

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryOpen>	String	nicht quellensteuerpflichtig
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3311»
.....<Description>	String	«Aufgrund Erhalt der C-Bewilligung des Partners ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

Grund F: Wohnsitzwechsel nach Frankreich (Sondervereinbarung für Grenzgänger)

Bei einem Wohnsitzwechsel nach Frankreich und Arbeitsort in der Schweiz gilt der qsP als Grenzgänger. Ist der Arbeitsort in einem Kanton mit Sondervereinbarung mit Frankreich, so ist er nicht mehr quellensteuerpflichtig in der Schweiz. Der SSL muss jedoch der KSTV weiterhin den QST-Lohn melden (Tarifkategorie Sondervereinbarung mit Frankreich (SV)).

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3312»
.....<Description>	String	«Aufgrund des Wohnsitzwechsels nach Frankreich ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person und erfassen Sie die Person unter der Tarifkategorie Sondervereinbarung mit Frankreich.»

Grund G: weitere Gründe

Für weitere Gründe kann dieser allgemeine Standardtext eingesetzt werden und der Grund als Freitext gemeldet werden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryOpen>	String	nicht quellensteuerpflichtig
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3313»
.....<Description>	String	«Bitte melden Sie den Austritt der Person, da keine Quellensteuer mehr abzurechnen ist.»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Grund als Freitext]

7.4.2. Anwendungsfall 10: Falscher Tarifcode

Der Tarifcode wird unter anderem anhand des Zivilstandes, der Konfession (N oder Y am Ende) und der Anzahl Kinderabzüge (Zahl in der Mitte) gebildet.

Grund A: Falscher Zivilstand

Der Zivilstand (<Status>) und das Datum (<ValidAsOf>) einer allfälligen Zivilstandsänderung muss im Element <GetResultFromDeclareSalaryResponse/SalaryResult/TaxAtSource/Sucess/Staff/Person/CivilStatus> übermittelt werden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3314»
.....<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode enthält einen falschen Zivilstand. Bitte wenden Sie den neuen Tarif an.»

Grund B: Konfessionswechsel / falsche Konfession

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3315»
.....<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode enthält eine fehlerhafte Angabe der Konfession (evtl. Konfessionswechsel). Bitte wenden den korrekten Tarif an.»

Grund C: Falsche Anzahl Kinderabzüge

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3316»
.....<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode enthält eine falsche Anzahl Kinderabzüge. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

Grund D: Änderung in den Familienverhältnissen

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode (Tarif H)
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3317»
.....<Description>	String	«Eine Änderung der Familienverhältnisse führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

Grund E: Haupterwerb statt Nebenerwerb

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3318»
.....<Description>	String	«Der Tarifcode D ist nicht für Einkommen aus Haupterwerbstätigkeiten anzuwenden. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

Grund F: Nebenerwerb statt Haupterwerb

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode (Tarif D)
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3319»
.....<Description>	String	«Für Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeiten ist der Tarif D anzuwenden. Bitte wenden Sie diesen Tarif an.»

Grund G: Wohnsitzwechsel nach Deutschland (Grenzgänger)

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3320»
.....<Description>	String	«Der Wohnsitzwechsel nach Deutschland führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

Grund H: Wohnsitzwechsel nach Italien (Grenzgänger)

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3321»
.....<Description>	String	«Der Wohnsitzwechsel nach Italien führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

Grund I: Wohnsitzwechsel in die Schweiz (Grenzgänger)

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3322»
.....<Description>	String	«Der Wohnsitzwechsel eines Grenzgängers in die Schweiz führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

Grund J: Weitere Gründe

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3323»
.....<Description>	String	«Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Grund als Freitext]

7.4.3. Anwendungsfall 11: Falscher Quellensteuerbetrag

Die Ursache eines falschen Quellensteuerbetrages kann in der Verwendung einer falschen oder veralteten Tariftabelle oder in einem Berechnungsfehler liegen.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der QST-Betrag zu korrigieren ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3324»
.....<Description>	String	«Der gemeldete Quellensteuerbetrag ist nicht korrekt. Bitte rechnen Sie die Quellensteuer gemäss der offiziellen Tariftabelle ab oder melden Sie uns den korrekten satzbestimmenden Lohn.»

7.4.4. Anwendungsfall 12: Falsches steuerbares Einkommen

Übermittelt das SSL ein falsches steuerbares Einkommen, kann dies an den nachfolgenden zwei Gründen liegen.

Grund A: Familienzulagen wurden nicht besteuert

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem das steuerbare Einkommen zu korrigieren ist.
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3325»
.....<Description>	String	«Die Familienzulagen wurden im steuerbaren Einkommen nicht berücksichtigt. Bitte melden Sie uns das korrekte steuerbare Einkommen.»

Grund B: Keine Drittstaattage / Auslandstage wurden ausgeschieden

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem das steuerbare Einkommen zu korrigieren ist.
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3326»
.....<Description>	String	«Die Auslandstage wurden nicht ausgeschieden. Bitte melden Sie uns das korrekte steuerbare Einkommen.»

7.4.5. Anwendungsfall 13: Falsches satzbestimmendes Einkommen

Übermittelt der SSL ein falsches satzbestimmendes Einkommen, so kann diese in der falschen Aufrechnung des satzbestimmenden Einkommens bei untermonatigen Ein- oder Austritt des qsP liegen (Grund A).

Grund A: Ein-/Austritt während des Monats

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem die satzbestimmende Leistung zu korrigieren ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3327»
.....<Description>	String	«Bei einer untermonatigen Abrechnungsperiode ist die satzbestimmende Einkommen eines vollen Monats zu berücksichtigen. Bitte melden Sie uns das korrekte satzbestimmende Einkommen.»

Sonstige Gründe:

Die KSTV kann dem SSL mittels Freitexteingabe den Grund der falschen Berechnung des satzbestimmenden Einkommens oder der korrekte Betrag des satzbestimmenden Einkommens übermitteln.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem die satzbestimmende Leistung zu korrigieren ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3328»
.....<Description>	String	«Bitte melden Sie uns das korrekte satzbestimmende Einkommen.»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Freitext]

7.4.6. Anwendungsfall 14: Falscher Kanton

In diesem Anwendungsfall wird vom Grundsatz gemäss Kapitel 3 abgewichen. Die KSTV übermittelt in der QST-Abrechnung den falsch gemeldeten Kanton (<TaxAtSourceCanton>) und die falsch gemeldete Gemeinde (< TaxAtSourceMunicipalityID >) gemäss Schema in Abbildung 5. Falls der korrekte Kanton der KSTV bekannt ist, kann dieser zusätzlich zur untenstehenden Nachricht als Freitext gemäss Kapitel 6.1 übermittelt werden.

Hinweis: Die KSTV erwartet vom SSL eine Korrektur. Der SSL muss für den betroffenen Monat eine Korrektur («Minus-Buchung») an den «falschen» Kanton senden und eine QST-Abrechnung an den «richtigen» Kanton senden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der Kanton angepasst werden muss
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	Vom SSL gemeldeten Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3329»
.....<Description>	String	«Diese Person ist nicht im gemeldeten Kanton steuerpflichtig. Bitte erfassen Sie den korrekten Kanton.»

8. Korrekturmeldung (Storno-Verfahren) für eine Person

Im Quellensteuerkorrekturverfahren mit Korrekturmeldung, korrigiert die KSTV Fehler in der QST-Abrechnung und informiert den SSL über die angewendete Korrektur mittels Korrekturmeldung. Der SSL übernimmt die Korrektur in seinem System.

Die Korrekturmeldung wurde im Pilotteam «Rückantwort» noch nicht detailliert besprochen. Die Grundlagen zur Korrekturmeldung sind in diesem Kapitel aufgeführt und dienen als Basis für die weiteren Arbeiten und damit die Basis für den Lohnstandard 5.0.

8.1. Berechnungsbeispiele

Die nachfolgende Darstellung zeigt das Beispiel einer Korrektur der KSTV für den Januar im Februar und einer darauf folgenden Bestätigung des SSL in der Februar-Abrechnung.

	SSL	Übermittlung	KSTV	
1. Schritt: 24. Januar				
Lohnverarbeitung			1'000.00	
Korrektur durch SSL			0.00	
Korrektur durch KSTV			0.00	
Total Lohnverarbeitung			1'000.00	
QST-Abrechnung	1'000.00 ⇒	1'000.00 ⇒	1'000.00	Empfang
Korrektur durch SSL	0.00 ⇒	0.00 ⇒	0.00	
<i>Korrektur der KSTV bestätigen</i>	0.00 ⇒	0.00 ⇒	**Fr. 0.00	
Total QST-Abrechnung	1'000.00		1'000.00	
2. Schritt: 15. Februar				
Empfang Korrektur durch KSTV	200.00 ⇐	200.00 ⇐	1'000.00	
			200.00	Korrektur
			1'200.00	Rechnung
3. Schritt: 24. Februar				
Lohnverarbeitung			1'200.00	
Korrektur durch SSL			0.00	
Korrektur durch KSTV			200.00	
Total Lohnverarbeitung			1'400.00	
QST-Abrechnung	1'200.00 ⇒	1'200.00 ⇒	1'200.00	Empfang
Korrektur durch SSL	0.00 ⇒	0.00 ⇒	0.00	
<i>Korrektur der KSTV bestätigen</i>	200.00 ⇒	200.00 ⇒	**Fr. 200.00	
Total QST-Abrechnung	1'400.00		1'200.00	
4. Schritt: 15. März				
Empfang Korrektur durch KSTV	0.00 ⇐	0.00 ⇐	1'200.00	
			0.00	Korrektur
			1'200.00	Rechnung
Total aller QST-Abrechnungen	2'400.00			
Total aller Rechnungen			2'400.00	

Das nachfolgende Beispiel zeigt den Fall, dass die KSTV und der SSL im gleichen Monat für dieselbe steuerpflichtige Person Korrekturen vornehmen. Die KSTV korrigiert im Februar die Januar-Abrechnung und der SSL bestätigt diese Korrektur. Gleichzeitig meldet der SSL im Februar zusätzlich eine Korrektur für die Januar-Abrechnung der gleichen Person.

	SSL	Übermittlung	KSTV	
1. Schritt: 24. Januar				
Lohnverarbeitung	1'000.00			
Korrektur durch SSL	0.00			
Korrektur durch KSTV	0.00			
Total Lohnverarbeitung	1'000.00			
QST-Abrechnung	1'000.00 ⇒	1'000.00 ⇒	1'000.00	Empfang
Korrektur durch SSL	0.00 ⇒	0.00 ⇒	0.00	
<i>Korrektur der KSTV bestätigen</i>	0.00 ⇒	0.00 ⇒	**Fr. 0.00	
Total QST-Abrechnung	1'000.00		1'000.00	
2. Schritt: 15. Februar				
Empfang Korrektur durch KSTV	200.00 ⇐	200.00 ⇐	1'000.00 200.00	Korrektur Rechnung
			1'200.00	
3. Schritt: 24. Februar				
Lohnverarbeitung	1'500.00			
Korrektur durch SSL	300.00			
Korrektur durch KSTV	200.00			
Total Lohnverarbeitung	2'000.00			
QST-Abrechnung	1'500.00 ⇒	1'500.00 ⇒	1'500.00	Empfang
Korrektur durch SSL	300.00 ⇒	300.00 ⇒	300.00	
<i>Korrektur der KSTV bestätigen</i>	200.00 ⇒	200.00 ⇒	**Fr. 200.00	
Total QST-Abrechnung	2'000.00		1'800.00	
4. Schritt: 15. März				
Empfang Korrektur durch KSTV	0.00 ⇐	0.00 ⇐	1'800.00 0.00	Korrektur Rechnung
			1'800.00	
Total aller QST-Abrechnungen	3'000.00			
Total aller Rechnungen			3'000.00	

8.2. Schema der Korrekturmeldung

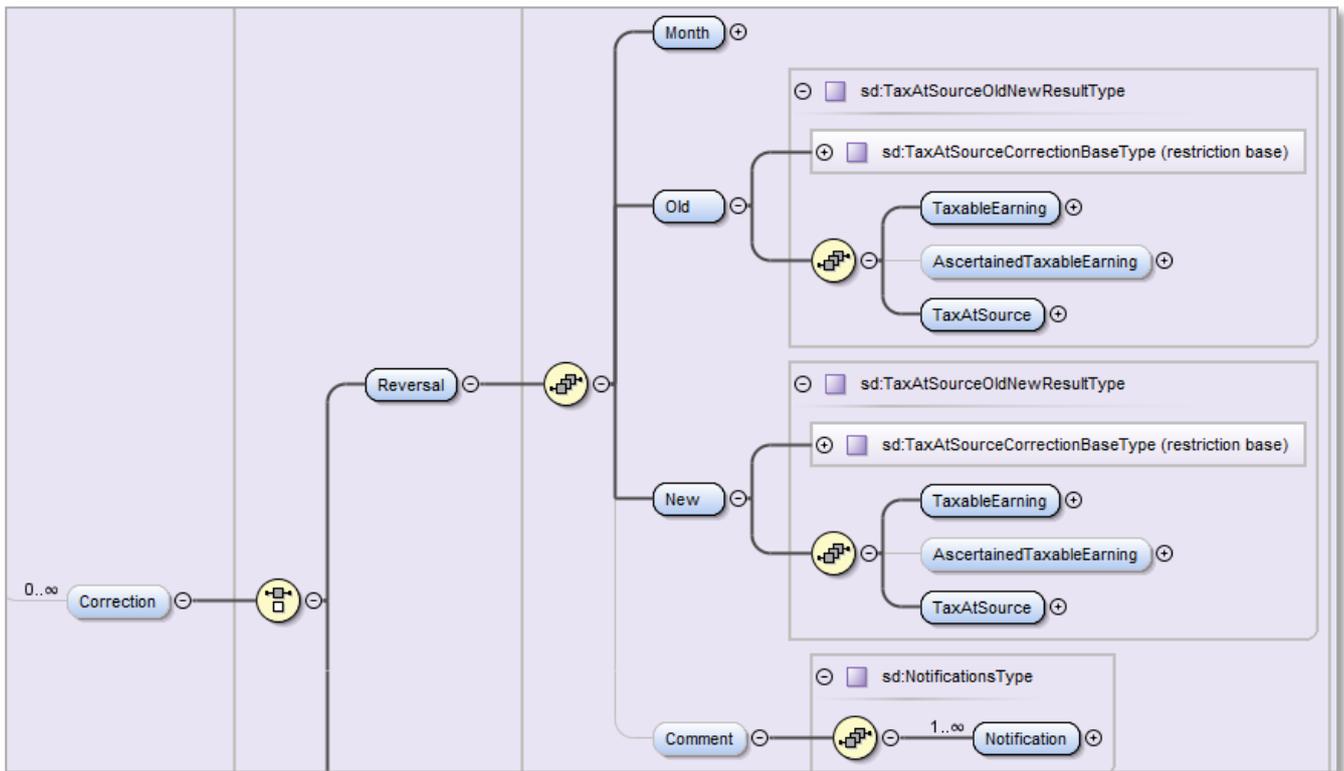


Abbildung 10: XML-Schema der Korrekturmeldung

- Mit dem Monat wird angegeben, für welchen Monat die Korrektur bestimmt ist. Es können mehrere Korrekturmonate zurückgemeldet werden. Die KSTV wendet das Stornoverfahren (Old/New) zur Korrektur an. Die alte QST-Abrechnung wird storniert (Old) und es wird eine neue QST-Abrechnung erstellt (New).
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Kommentar einzufügen.
- Die KSTV kann die folgenden Korrekturen zurückgeben:
 - Änderung des QST-Lohn.
 - Festlegung und Änderung des satzbestimmenden Lohns.
 - Änderung des QST-Betrages.
 - Andere Tarifeinstufung.
 - Änderung in der Anzahl der zu gewährenden Kinderabzüge.
 - Änderung Kirchensteuerpflicht.

Beispiel einer KSTV-Korrektur

```
<Month>2013-03</Month>
  <Reversal>
    <Old>
      <TaxAtSourceCategory>
        <TaxAtSourceCode>A0Y</TaxAtSourceCode>
      </TaxAtSourceCategory>
      <TaxableEarning>-3000.00</TaxableEarning>
      <TaxAtSource>-380.00</TaxAtSource>
    </Old>
    <New>
      <TaxAtSourceCategory>
        <TaxAtSourceCode>C1Y</TaxAtSourceCode>
      </TaxAtSourceCategory>
      <TaxableEarning>3000.00</TaxableEarning>
      <TaxAtSource>300.00</TaxAtSource>
    </New>
    <Comments>
      <sd:Notification>
        <sd:QualityLevel>Comment</sd:QualityLevel>
        <sd:DescriptionCode>9999</sd:DescriptionCode>
        <sd:Description>
          Es wurde ein falscher QST-Code verwendet.
          Die Person ist Doppelverdiener und hat ein Kind.
        </sd:Description>
      </sd:Notification>
    </Comments>
  </Reversal>
</Correction>
```

Im oben erwähnten Beispiel hat der SSL mit dem Tarifcode A0Y abgerechnet. Die KSTV nimmt eine Korrektur mit dem Tarifcode C1Y vor und teilt dem SSL mit einem Kommentar mit, was es korrigiert hat. Dieser Kommentar kann durch das Verwenden eines Textbausteins oder durch die manuelle Eingabe von Freitext erzeugt werden.

9. Information oder Warnung auf Stufe der Meldung

Mittels einer Information oder Warnung auf Stufe der Meldung kann die KSTV den SSL auf Fehler hinweisen, welche die QST-Abrechnung als Ganzes und nicht die QST-Abrechnung-Details einzelner Personen betreffen (z. B. Falsche SSL-Nummer).

9.1. Schema

Das Schema ist in Abbildung 4 dargestellt.

9.2. Inhalt der Information/Warnung pro Anwendungsfall

Wird eine Information oder Warnung auf Stufe der QST-Abrechnung an den SSL zurückgemeldet, müssen zusätzlich QST-Abrechnungsergebnis-Details (z. B. Tarifmitteilung) für alle Personen der entsprechenden QST-Abrechnung gesendet werden.

9.2.1. Anwendungsfall 15: Falsche SSL-Nummer

Falls die KSTV die korrekte SSL-Nummer kennt, wird gemäss dem Grundsatz aus Kapitel 3 im QST-Abrechnungsergebnis die richtige SSL-Nummer dem SSL zurückgemeldet (<TaxAt-Source/Success/Institution/CustomerIdentity>).

Situation A: Erstversand einer QST-Abrechnung

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3330»
<Description>	String	«Bitte verwenden Sie ab sofort die richtige SSL-Nummer gemäss dieser Rückmeldung.»

Kann die KSTV die korrekte SSL-Nummer nicht ermitteln, lehnt die KSTV die Meldung ab.

Situation B: Wiederholte Übermittlung mit falscher SSL-Nummer

Bei wiederholter Übermittlung der falschen SSL-Nummer, kann die KSTV dem SSL mitteilen, dass sie zukünftig die gesamte Abrechnung ablehnen wird, falls die SSL-Nummer nicht korrigiert wird.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3331»
<Description>	String	«Die gemeldete SSL-Nummer ist falsch, bitte ab sofort die richtige Nummer verwenden. Bei wiederholten Senden der falschen SSL-Nummer behält sich die Steuerverwaltung vor, die Abrechnung zurückzuweisen.»

Ablehnung der QST-Abrechnung

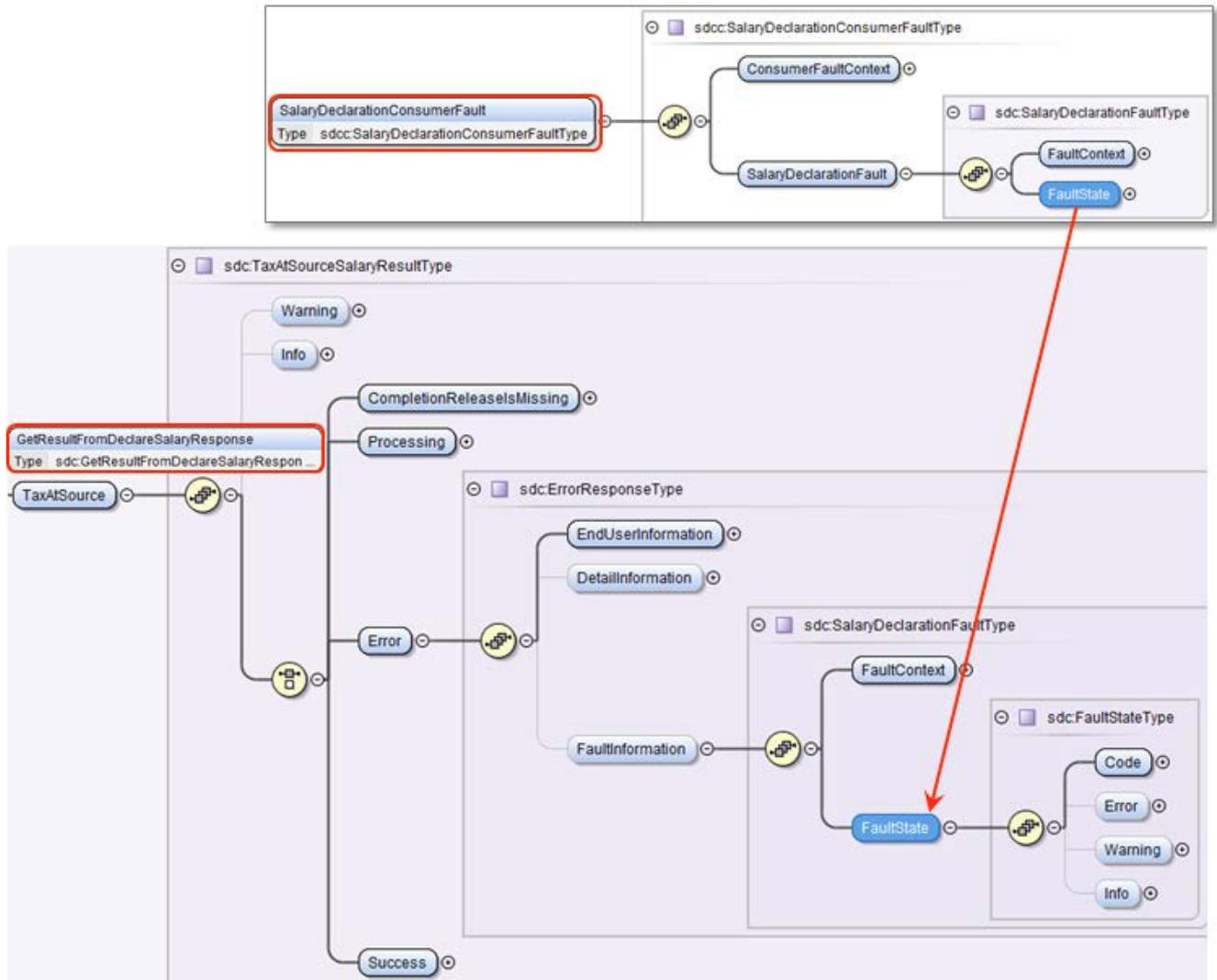


Abbildung 11: XML-Schema der Ablehnung

9.2.2. Anwendungsfall 16 Falsche UID

Die UID (Element <UID-BFS>) ist nur in der QST-Abrechnung nicht jedoch im QST-AbrechnungsResultat enthalten. Somit kann die korrekte UID nur als Bemerkung dem SSL mitgeteilt werden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3332»
<Description>	String	«Bitte verwenden Sie ab sofort die korrekte UID.»
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
<Description>	String	«Die korrekte UID-Nummer ist die folgende:» [korrekte UID-Nummer]

9.2.3. Anwendungsfall 17: Fehlende UID

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3333»
<Description>	String	«Bitte verwenden Sie die UID-Nummer»

10. Bestätigen von Korrekturen durch den SSL

Nachdem der SSL im QST-AbrechnungsResultat der KSTV Korrekturmeldungen empfangen hat, übernimmt er die Korrekturen in der nächsten Lohnverarbeitung. So stellt er sicher, dass die KSTV-Korrekturen auch gegenüber der qsP vorgenommen werden. Der SSL bestätigt in der nächsten QST-Abrechnung die vorgenommenen Korrekturen. Diese sind in der Meldung als Korrekturbestätigungen gekennzeichnet, damit sie die KSTV nicht in die Verarbeitung übernimmt. Wenn es das ERP-System erlaubt, können die Korrekturbestätigungen in Monatspakete zusammengefasst werden.

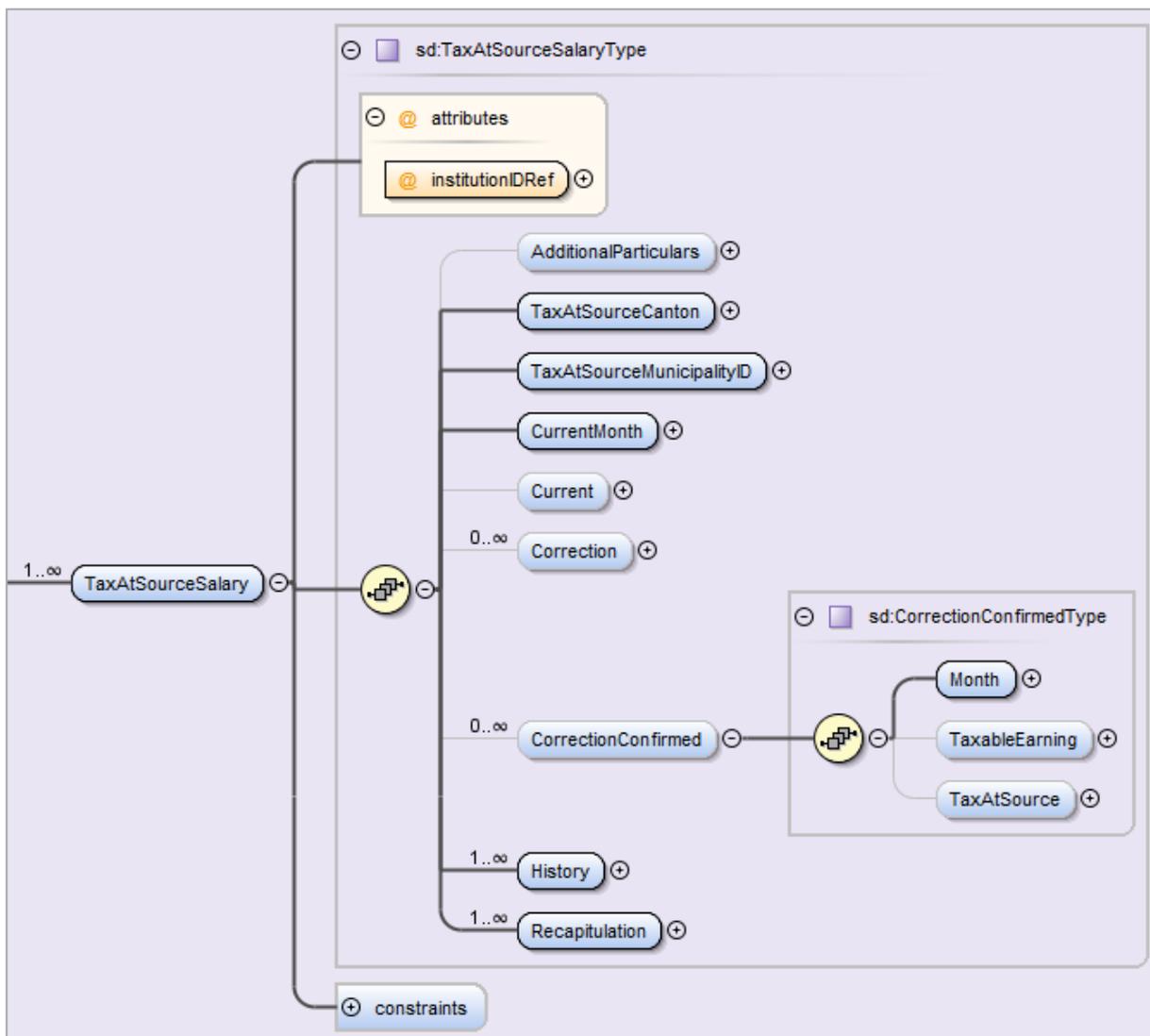


Abbildung 12: XML-Schema der Bestätigung